

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

72. Jahrgang / Nr. 38

Donnerstag, 17. September 2020

Bürgermeister zu Besuch in der Budenheimer Parkallee Besichtigung des Gewerbebetriebes „Gottron“ mit Christian Gottron

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992



Rasenkur



Gärtnerei geöffnet: Sa. 9 - 12 h
Ernst-Ludwig-Straße 24 b
Telefon: 06139 - 6092
www.korfmann-gartenbau.de



Firmenleiter Christian und Bürgermeister Stephan Hinz (von links) in der Abfertigungshalle.

U&V Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

Budenheim. (hs) – Bürgermeister Stephan Hinz sieht es als eine seiner Aufgaben an, neuansässigen Gewerbetreibenden in Budenheim seine Aufwartung zu machen. Dies diene einmal dem näheren Kennenlernen, aber auch zur Information. So war es auch durchaus nachvollziehbar, dass er mit dem Ortschronisten Heribert Schäfer bei dem Familienbetrieb Gottron, genaugenommen bei Christian Gottron in der „Budenheimer Parkallee 8“ vorsprach. Der Ortschronist wusste, dass ganz in der Nähe einst das Kalkwerk Gottron bestand, worauf der Firmenleiter ergänzte, dass dies seinem Großvater gehörte. Das imposante Gebäude in der Budenheimer Parkallee umfasst eine Fläche von 2500 Quadratme-

tern, in dem dreißig Personen beschäftigt sind. „Wir beraten und unterstützen unsere Kunden bei allen hygiene relevanten Fragen. Wir liefern ein breites Sortiment an Produkten aus den Bereichen Reinigungschemie, Reinigungstechnik und Hygienebedarf. Wir bieten hierfür moderne IT-Lösungen, um tägliche Aufgaben zu vereinfachen. Wir helfen, um damit unseren Kunden in Rheinland-Pfalz, Hessen bis nach Bayer und Baden-Württemberg in ihrem Kerngeschäft erfolgreich zu sein“. Gewissermaßen ist der Gewerbebetrieb Gottron ein Versandhandel bzw. ein Zulieferer mit sieben Mitarbeitern im Außendienst. Das Thema „Schulung“ sieht er als ei-

Fortsetzung auf Seite 2

DÖRR

spenglerei - bedachungen



www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de



Ein großzügig angelegter Schulungsraum ergänzt die Ausstattung von „Gottron“.

ne sehr wichtige Aufgabe an, wozu ein großzügig ausgestatteter Schulungsraum im Obergeschoss das Gesagte unterstreicht. Die soziale Einstellung gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist auch an dem großen Aufenthaltsraum einschließlich seiner Inneneinrichtung erkennbar. Beeindruckend

war auch, dass der Betrieb in der technischen Offerte die regelmäßige Überprüfung und Wartung von Reinigungsmaschinen im Hause, aber auch beim Kunden vornimmt. Bürgermeister Stephan Hinz dankte Christian Gottron für die gesponserten Mund-Nasen-Masken, die die Gemeindeverwaltung unlängst erhalten

habe. „Wir bedienen die einzelnen Branchen wie Banken, Gastronomie, Industriebetriebe bis zu schulischen Einrichtungen, um nur einzelne aufzuführen“.

Tanzkurs der vhs

Budenheim. Dieser Kurs gibt allen Teilnehmern einen intensiven Einblick in die Welt der Gesellschaftstänze. Sie erlernen entspannt und mit Freude Schrittfolgen, Figuren sowie Tanzhaltung

und Führungstechnik z. B. von Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Tango und Rumba.

Discofox ist ein beliebter Gesellschaftstanz, der leicht zu erlernen ist und auf allen Festen getanzt wird. In diesem Kurs wird der Grundschrift vermittelt. Die Teilnehmer lernen einzelne Figurenelemente, wie Platzwechsel und Drehungen, die beliebig variiert werden können.

Die Anmeldung ist jeweils nur paarweise möglich.

Jeweils acht Termine: 24. September bis 26. November von 18.30 bis 20 Uhr und 20.15 bis 21 Uhr in der Mensa im Mühlrad.

Weitere Informationen und Anmeldung: vhs Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/9626209 oder Sandra Schäfer, Telefon 06132/787 7102, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online www.kvhs-mainz-bingen.de.

*Unterstützen Sie die Arbeit von
Wohlfahrtsverbänden und Hilfsorganisationen
mit großzügigen Geldspenden!*



Etwa 35 Mitglieder der Wassersportfreunde Budenheim, bewaffnet mit großen Müllbeuteln, beteiligten sich am diesjährigen RhineCleanUp-Day und befreiten die Ufer und das Dickicht von Rheinkilometer 509 bis 512 von wild abgelagertem und angeschwemmtem Müll. Die Kreisverwaltung hatte wie jedes Jahr einen kostenlosen Container bereitgestellt, der gut gefüllt abgeholt werden konnte. Die Wassersportfreunde führen jedes Jahr einen Umwelttag durch. In diesem Jahr haben sie zum 13. Mal die „Blaue Flagge“, eine Umweltauszeichnung für Wassersportvereinigungen von der Stiftung für Umwelterziehung verliehen bekommen. Der Verein liegt im Altrheinarm und ist seit Jahren im Umwelt- und Naturschutz aktiv.

(Foto: WSF Budenheim)

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankratius Bäckerei, Ezzo Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlages wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Klarstellung gegen „unrichtige Informationen“

CDU-Gemeinderatsfraktion unterstützt das Wohnungsbauprojekt auf dem Dyckerhoff-Gelände

Budenheim. – „Aktuell werden einige unrichtige Informationen über das Bauprojekt auf dem Dyckerhoff-Gelände verbreitet, die geeignet sind, Ängste in der Bevölkerung gegen das Projekt zu schüren. Dem möchte die CDU Budenheim mit einigen Klarstellungen begegnen“, so der Vorsitzende der CDU-Gemeinderatsfraktion, Volker Veyhelmann.

Der Bauträger wolle auf dem Gelände ein Wohngebiet für circa 275 Wohneinheiten für 600 Menschen erschließen. Hierzu seien allerdings aufwändige Vorarbeiten notwendig, da der Boden auf dem Gelände durch die frühere gewerbliche Nutzung belastet sei. Um diese Bodenbelastungen zu beseitigen, werde auf einem Teil des Geländes, das sich nicht für Wohnbebauung eigne, vom Bauträger eine Bodenbehandlungsanlage errichtet, die in etwa ein- bis zweijähriger Arbeit die Bodenverunreinigungen des ehemaligen Dyckerhoff-Geländes beseitigen soll. Da es sich hierbei in erster Linie um Altöle handele, werde das Erdreich mechanisch

behandelt und gesiebt, bevor es gereinigt wieder für das Baugebiet verwendet werden kann. Dazu würden weder übermäßig lärmende Maschinen benötigt, noch seien Schornsteine geplant, die Geruchsbelästigungen hervorrufen könnten.

Da der Bauträger die Anlage wirtschaftlich betreiben müsse, werde sie nach dem Bau des Wohngebiets noch einige Jahre weiterlaufen müssen, bevor die Gemeinde über ihre weitere Zukunft entscheidet. Während dieser Zeit sollen täglich etwa 20 bis 30 Lkw belastetes Erdreich von anderen Baugebieten anliefern. Alle Lkw müssten von Mombach kommend anfahren und seien daher in Budenheim nicht wahrnehmbar, da die Werkseinfahrt noch mehrere hundert Meter vor dem Schwarzenbergweg liege.

Außerdem sei streng behördlich geregelt, welches Erdreich angeliefert werden darf. Weder sei es verseucht noch Müll, denn nach der Reinigung würden sowohl das saubere Erdreich als auch die ausgesiebten Rückstände wieder

aus der Anlage abtransportiert. Nichts bleibe in Budenheim zurück. Die Befürchtungen der Bauungsgegner würden jeder realen Grundlage entbehren.

Insgesamt rechne der Bauträger für die Errichtung der Anlage, die Aufbereitung des Erdreichs und die Bebauung des Wohnareals mit etwa sieben bis acht Jahren. Dann werde Budenheim hoffentlich durch ein schönes Wohngebiet bereichert und es würden

sich viele weitere Neubürger ansiedeln, die dazu beitragen könnten, dass Budenheim finanziell und wirtschaftlich weiterhin unabhängig bleiben kann.

Eine Befristung der Betriebszeit der Bodenbehandlungsanlage werde vertraglich geregelt.

Auch die CDU fordere einen sozialen Wohnbau für Menschen und Familien mit geringen Einkommen, wie es in den Vertragsentwürfen vorgesehen sei.



Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.
Löbest. 1a | 53173 Bonn
Telefon +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN
DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC
GENODEF1EK1



Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, Gebäude 605, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital

An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. September 2020: Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim,

Telefon 06131/86084; Am Mittwoch, 23. September 2020:

Dr. med. Matthias Pick, Kirchgasse 2, 55126 Mainz, Telefon 06131/40995.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10

bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Das Ziel ist erreicht



(Foto: Hansjörg Hattemer)

Unser Leser Hansjörg Hattemer zeigt sich über die neuen Schwellen in der Gonsenheimer Straße als Maßnahme zur Verkehrsberuhigung erfreut.

„Als Anwohner bedanke ich mich, dass nun endlich etwas zur Verkehrsberuhigung in der Gonsenheimer Straße unternommen wurde.“

In einem verkehrsberuhigten Bereich ist gemäß Straßenverkehrsordnung, §42, Anlage 3, Zeichen 325-1, Satz 1 Schrittgeschwindigkeit angeordnet. Autofahrer, die dies vergessen, ignorieren oder nicht wissen, werden seit

letzter Woche beim Überfahren von Fahrbahnschwellern entsprechend wachgerüttelt.

Mit dem Auto durchgängig „Tempo 7“ einzuhalten ist nicht einfach, soweit klar. Aber das Ziel, ungezieltes Durchbretern zu verhindern, ist erreicht. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, gerade für unsere Kinder.

Dankenswerterweise zeigt sich der aktuelle Bürgermeister offen für Vorschläge zur Verkehrsberuhigung, das war in Budenheim nicht immer so.

Bürger kapierten wahrscheinlich zu spät

Ellen und Peter Lüft äußern sich zur geplanten Zukunft des „Dyckerhoff-Geländes.“

Die Blütengemeinde Budenheim ist ein wunderbarer Ort zum Leben, Wohnen, Wandern und Radfahren, grenzt zum Einen an den Lennebergwald, zum Anderen an den Rhein und ist mit ALLEN VORTEILEN der Selbständigkeit mit Straße-, Bahn- und Stadtbusananschluss fast schon ein Stadtteil von Mainz.

Im Jahr 1965 hat der damalige Bürgermeister von Budenheim Herr R.... seinem guten Freund dem Jockel von Mainz den ehemaligen Dyckerhoff Steinbruch „zugeschanzt“ und so sind auf dieser Deponiefläche über 8 Millionen cbm Mainzer Abfälle (Hausmüll, Baustellenabfälle, gewerbliche Abfälle und Klärschlamm usw.) eingebracht und gelagert worden.

„Heute stinkt die Mülldeponie aber wieder ganz erbärmlich - der Wind kommt heute aus der falschen Richtung“, das war der bekannte Budenheimer Spruch und tatsächlich war der Gestank manches Mal wirklich kaum auszuhalten.

Im Jahr 2002 gelang dem damaligen Budenheimer Bürgermeister Becker der Ausstieg. Die Deponierung des Mainzer Mülls in Budenheim war Geschichte. Die Mülldeponie wurde mit einem speziellen Oberflächendichtungssystem versiegelt. Die Deponiegase müssen auch heute noch aktiv abgesaugt und regelmäßig entsorgt/abgefackelt werden. Mutterboden wurde angeschüttet. Die geschundene Natur ein „Stück weit geheilt.“

Als Wiedergutmachung für die ehemalige Deponie/Dreckschleuder haben die Politiker den Bürgern einen „Freizeit-, Sport- und Erholungspark Lenneberg“ mit einer Gesamtfläche von 120 ha versprochen, mit dem Kernstück einer 18-Loch Golfplatzanlage. Die Golfanlage ist nun schon lange in Betrieb, nur der Erholungspark wurde von den Politikern ganz einfach vergessen!!! Und nun das UNGLAUBLICHE: Im Bereich des Dyckerhoff-Geländes ist eine Bodenaufbereitungsanlage für verseuchte Erde geplant. Um die Bürger zu beruhigen hat der Investor Gemünden als Teil dieser Anlage ein Wohn-

projekt mit ca. 275 Wohneinheiten vorgesehen.

Das Gesamtkonzept hat bereits von den Parteien im Gemeinderat „grünes Licht“ bekommen und nachdem vorab die Bodenaufbereitungsanlage gebaut werden soll, kann schon bald verseuchte Erde per LKW in die Blütengemeinde Budenheim gebracht werden.

Lediglich die GRÜNEN haben dagegen noch Einwände, sind aber leider nicht gegen eine Aufbereitungsanlage von verseuchtem Boden mitten im Wohngebiet, sondern fordern mehr sozialen Wohnungsbau und breitere Radwege - tausche Sozialwohnung gegen Umwelt -, „denn es gibt nicht viele Gemeinden in Rheinland-Pfalz die zur Genehmigung einer Aufbereitungsanlage bereit wären (Originaltext Grüne).“

Wenn also zukünftig irgendwo kontaminiertes Erdreich anfällt, z. B. durch ausgelaufenes Öl, führt der direkte Weg nach Budenheim - lässt die LKW's anrollen, die geschundene Erde und Bürger in Budenheim sind das ja so gewohnt - durch 37 Jahre Mülldeponie der Stadt Mainz. Anderswo wird mobil gemacht gegen Nitrat, Glyphosat, Feinstaub usw., in Budenheim haben die gewählten Volksvertreter „grünes Licht“ für eine Dreckschleuder gegeben und der Bürger hat DAS, verpackt in die Idee eines neuen Wohnbaugebietes, gar nicht richtig mitbekommen oder kapiert das wahrscheinlich erst, wenn es zu spät ist.

Lieber Bürgermeister, liebe Beisitzer, liebe gewählte Beigeordneten der CDU, der Grünen, der SPD und FDP Fraktionen, lasst nicht zu, dass eine Bodenaufbereitungsanlage für verseuchte Erde im Wohngebiet von Budenheim entsteht!!!

Sorgt besser dafür, dass endlich der einfach vergessene, aber versprochene „Freizeit-, Sport- und Erholungspark Lenneberg“, zum Wohl der Bürger realisiert wird.



Budenheim war auch in diesem Jahr mit Spaß und Eifer dabei. An die 80 Helferinnen und Helfer packten am Rheinufer bei der internationalen Aktion „Rhinecleanup“ an. „Bei einer von 300 Gruppen dabei zu sein, das ist stark“, so eine junge Budenheimerin. Die Aktion wurde auch in diesem Jahr vom Kanu-Club und den Budenheimer GRÜNEN organisiert. Die Kanuten unterstützten mit Booten und sammelten vom Wasser aus, was sie greifen konnten. Die Gemeindewerke waren pünktlich zur Stelle, um den Müll abzufahren.

(Foto: Klaus Neuhaus)

Werbung in der
Heimat-Zeitung
bringt Erfolg!
Schon versucht?

Sport



Bouleturnier mit Auflagen Die Idee aus Ingelheim: Carolus-Cup

– Corona bestimmt den Alltag und der Sport leidet. Durch die gesetzlichen Auflagen sind Ideen gefragt. So kam vom Bouleverein aus Ingelheim die Idee zu dem Turnier „Carolus-Cup“, das auch unter den Corona-Auflagen durchzuführen möglich ist.

Der Spielmodus: Es werden Zweierteams gebildet. Teams werden je nach der Anzahl Meldungen in Gruppen aufgeteilt. Innerhalb einer Gruppe spielen die Teams gegeneinander – erst jeder einzeln

(Tête-à-Tête), dann Team gegen Team (Doublette). Gewonnenes Spiel wird gewertet: Tête = 1, Doub. = 2 Punkte. Die Begegnungen werden nach Vereinbarung an Trainingstagen über ein bestimmtes Zeitfenster ausgetragen. Die aufaddierten Punkte bestimmen die Rangfolge. Die Spitzenteams der Gruppen tragen anschließend in Finalrunden die Endspiele aus. Die Budenheimer Boulisten griffen die Idee auf und Armin Horn organisierte die ge-

meldeten zehn Teams in zwei Gruppen mit den Teamnamen: Nachwuchs, Wilde 13, Schmalhans, Altes Eisen, Blickfang, Lupo, Uffpasse, Happy, Nahdran und Sandflöhe. In einem festgelegten Spielplan spielte innerhalb der Gruppe jeder gegen jeden. Für die Finalrunden qualifizierten sich in Gruppe A Wilde 13 und Schmalhans, in Gruppe B Nahdran und Uffpasse. Im Halbfinale gewannen Uffpasse gegen Wilde 13 und Schmalhans gegen Nahdran. In der Finalrunde um den 3. Platz hatte Nahdran die Nase vorn, um den 1. Platz war Schmalhans vorne. Somit standen die Sieger fest: 1. Schmalhans (Peter Volkmann / José Pe-

rez-Ramos); 2. Uffpasse (Karlheinz Niendorf / Paolo Napoletano); 3. Nahdran (Ralf Jakob / Jürgen Klamp); 4. Wilde 13 (Armin Horn / Karlheinz Manns).

Für die Gewinner hatte der Veranstalter je eine Flasche Karlswein „CAROLUS“ aus Ingelheim bereit. Geschmückt mit einem Krönchen, einer Boule-Zielkugel, einem Bouletuch und einer Rangplakette. Durch Corona musste dieses Jahr das Bürgermeisterturnier und das Fritz-Stein-Gedächtnisturnier entfallen. Für die Budenheimer Boulisten war der Carolus-Cup ein kleiner Ersatz, sowie für die noch am 26. September kommende Vereinsmeisterschaft.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

SpVgg Essenheim – FV Budenheim 1:2

Unter der Woche musste der FVB im Pokal zum Nachholspiel nach Essenheim. Unübersehbare parallelen zum verlorenen Heimspiel gegen Nackenheim waren ersichtlich, und sorgten für Sand im Getriebe des Budenheimer Spiels. Essenheim spielte gefällig und versuchte immer Nadelstiche zu setzen, doch die Budenheimer defensive stand kompakt und sicher. Leider litt das Offensivspiel des FVB unter den oben genannten Schwierigkeiten. Die einzige gute Torchance von Philipp Trabold wurde vom Essenheimer Keeper hervorragend pariert. Den 0:1-Rückstand egalisierte „Manu“ Wein nach einem schönem Spielzug quer über das Feld. Fortan spielten der FVB Fußball und ließ Ball und Gegner laufen. Es entstanden dadurch mehrere gute Einschussmöglichkeiten und der Siegtreffer von Christian Simon. Die letzten 25 Minuten der Begegnung, das Erscheinungsbild, sichtbare Willenskraft, und ein einfacher Fußball, waren der Dosenöffner zur Runde 2.

Die zweite Pokalrunde ist für Februar 2021 terminiert.

TSG Bretzenheim 46 II – FV Budenheim 0:4

Kompakt, stabil in der Defensive,

und weitaus Spiel- und Kombinations-sicherer präsentierte sich die Erste des FVB bei den 46ern in Bretzenheim. In der ersten Spielhälfte stimmte vieles im Spiel des FVB, außer das Ergebnis. Man führte zwar mit 1:0 durch P. Trabold, doch eigentlich war dies zwei Tore zu wenig. Mehrere gute Einschuss- bzw. Kopfballmöglichkeiten wurden teils zu leichtfertig vergeben und hielten die Bretzenheimer dadurch unnötig im Spiel. Nach dem Seitenwechsel verbesserte sich die Torschussquote deutlich und die Führung wurde konsequent ausgebaut. D. Knob, N. Murana, und M. Wein waren die Schützen gegen einen stärker erwarteten Gegner. Dem wichtigen Auswärtsdreier in Bretzenheim muss nun ein Heimsieg gegen Türkgücü Mainz erfolgen, um sich im oberen Tabellendrittel festzusetzen.

Vorschau:

FV Budenheim – Türkgücü Mainz am Sonntag, 20. September um 15 Uhr. Zuschauer dürfen ab diesem Spiel wieder die Mannschaft an der Binger-Straße unterstützen und sind herzlich willkommen.

C2-Jugend

Tus Dexheim/Rhein Selz – FV Budenheim 1:3 (0:2)

Auf ungewohntem Terrain (Rasenplatz) brauchte Budenheim etwas Zeit um ins Spiel finden. Doch in der siebten Spielminute gelang Abdi Samad Aweys nach Zuspiel von Keeper Marlon Lamprecht das 1:0 für seine Farben. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augen-

höhe mit Torchancen auf beiden Seiten, wobei der FVB Keeper sein Team mit tollen Paraden im Spiel hielt. Immer wieder kam Budenheim unbedrängt vor das Tor der Gastgeber, konnte aber mehrere Torchancen nicht in Tore ummünzen. Nach einem Foulspiel an Tim Steeg gelang Recep Cakir durch einem Freistoß aus 20 Metern das ersehnte 2:0 für Budenheim. Mit diesem Spielstand ging man in die Pause.

Etwas verschlafen kam der FVB aus den Kabinen auf dem Platz. Unsicherheit schlich sich in das Budenheimer Spiel. Zu viele hundertprozentige Torchancen wurden liegen gelassen. Und so etwas wird im Fußball oft bestraft. Drei Minuten nach Anpfiff der zweiten Halbzeit gelang den

Gastgebern der Anschlussstreffer zum 1:2. Immer wieder blieb der Budenheimer Sturm am Dexheimer Keeper hängen. Nach einem Foulspiel im Strafraum an Abdul Alrahel entschied der Unparteiische sofort auf Strafstoß für Budenheim. Kapitän Recep Cakir verwandelte diesen ohne Probleme unhaltbar für den Dexheimer Keeper zum 3:1 Endstand für Budenheim. Auch im zweiten Spiel der Saison bleibt die C2 des FV Budenheim ungeschlagen und festigt den ersten Tabellenplatz. Für Budenheim spielten noch: Michel Schwab, Raphael Kohl, Ismail Bas, Santo Amadu, Manuel Strupp, Omar Sane, Paul Hoffmann, Kaan Gedik, Jonas Drost und Ayman Khatti.



Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

„ICH UNTERSTÜTZE MUSKELKRANKE
– UND SIE?“
Die Schauspielerin Christiane Brammer
ist Botschafterin der DGM.

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00
BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

© 076 65/94 47-0
info@dgm.org
www.dgm.org

Vereine



Buchtipp

Passendes Wohnumfeld im Alter



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Quigong ab dem 21. September
Ort: Alte Schulturnhalle, Montag:
18 Uhr, Leiter: Christof Weis.

Achtung: Eingang ist nur über den
Schulhof (neben BlueBox), Aus-
gang ist nur in Richtung Lehrer-
parkplatz (Einbahnstraßenregel-
ung aufgrund der Hygienevor-
schriften). Mit der Bitte die Hygie-
nevorschriften einzuhalten und
das Tragen der Alltagsmaske bis
zum Übungsplatz.

Freiluftveranstaltungen: Nord-
ic-Walking: Montag: 9 Uhr; Nord-
ic-Walking, Dienstag: 9.15 Uhr 1.
Gruppe, 10.30 Uhr 2. Gruppe.
Treffpunkt der Walking-Gruppen
ist am Eingang des Bürgerhau-
ses.

Fit bleiben-Gymnastik an Geräten
im Freien: Bewegungsparcour vor
dem Waldschwimmbad (ausrei-
chende Sitzplätze sind vorhan-
den). Montag: 10.15 bis 11.15 Uhr.
Kontakt: Marika Hirschberger, Te-
lefon 6711 oder M. Bockenhei-
mer-Winter, Telefon 309.

Boule und andere Spiele: Montag:
17 Uhr. Ort: Boule-Platz Uhlerbor-
ner Weg, Eingang zw. Haus Nr. 11
und 13.



**Weihnachten kommt immer so
plötzlich....**

...und wie kann ich ein passendes
Geschenk sicher online bestel-
len? Zeitgleich mit dem Auftau-
chen von Printen und Lebkuchen
in den Geschäften, kaum dass der
Sommer vorüber ist, sucht man
Antworten auf diese Frage. Hilfe-
stellung gibt es in der nächsten
Veranstaltung des Digitalbot-
schafers am Montag, 21. Sep-
tember um 15 Uhr im Budenhei-
mer Seniorentreff, Erwin-Renth
Straße 15, im 1. OG. Außerdem
gibt es natürlich wieder grund-
sätzliche Informationen darüber
wie ein Smartphone funktioniert
und was es alles kann – und Un-
terstützung bei weiteren Proble-
men. Coronabedingt ist es unbe-

dingt erforderlich, dass Sie sich
für diesen Termin anmelden, per
E-Mail an digitalbotschaf-
ter@email.de. Die Beratung er-
folgt ehrenamtlich und ist kosten-
los.



**Fussballverein 1919
Budenheim e.V.**

Liebe Mitglieder und Fans des FV
Budenheim, wir freuen uns Euch
mitteilen zu können, dass unsere
Heimspiele ab kommenden Sonn-
tag, 20. September, wieder mit
Zuschauern stattfinden. Auch wird
es einen Getränkeverkauf geben.
Wir bitten um Einhaltung der Hy-
gienemaßnahmen auf dem Sport-
gelände.



Damit es alle erfahren

Familienanzeigen

in die Heimat-Zeitung!

Budenheim. (mg) – Wohnen ist
ein sehr individuelles Bedürfnis,
das recht unterschiedlich aus-
gestaltet sein kann – zumindest,
wenn man es sich leisten kann.
Das ist auch Voraussetzung dafür,
sich Gedanken über die eigene
Wohnsituation im Alter zu ma-
chen. Denn durch Krankheit oder
Beeinträchtigungen im Bewe-
gungsapparat können ganz neue
Bedürfnisse entstehen. Da wird
plötzlich die Treppe zur Qual, das
Haus zu groß oder es fehlt die not-
wendige Infrastruktur im direkten
Umfeld.

Dann ist womöglich ein Umzug in
ein neues Leben fällig. Dazu hat
nun die Verbraucherzentrale ei-
nen neuen Ratgeber herausgege-
ben. Er informiert über Wohnmög-
lichkeiten im Alter.

Wer im Alter die eigenen vier
Wänden aufgibt, möchte nicht mit
der nächstbesten Unterbringung
vorliebnehmen. Bei der Suche
nach dem wirklich passenden Zu-
hause ist im Vorteil, wer sich
schon frühzeitig informiert, ver-
schiedene Einrichtungen an-
schaut und andere zu ihren Erfah-
rungen befragt. Schließlich gibt es
heute kreative Wohnkonzepte wie
Mehrgenerationenhäuser, Wohn-
gruppen oder sogar Höfe, auf de-
nen auch Tiere leben.

Der Ratgeber „Neues Wohnen im
Alter“ stellt die verschiedenen
Möglichkeiten vor. Dabei kommen
auch viele Menschen zu Wort, die
den Umzug bereits gewagt haben
– weil das Leben in ihrem großen
Haus zu mühsam wurde, sie Lust
hatten, in einer Gemeinschaft zu
wohnen, oder sie mehr Unterstüt-
zung suchten.

Das Buch richtet sich sowohl an
Menschen, die ihr Leben noch

ganz selbstständig führen, als
auch an jene, die sich den Alltag
etwas erleichtern wollen oder auf-
wändige Pflege und Betreuung
benötigen. Die Leserinnen und
Leser erfahren, was bei einem
barrierefreien Zuhause wichtig ist,
wofür der Begriff „Betreutes Woh-
nen“ steht, woran sie ein gutes
Pflegeheim erkennen und wie das
Zusammenleben mehrerer Gene-
rationen funktioniert. Der Rat-
geber regt an, sich frühzeitig wich-
tigen Fragen zu stellen, die sonst
gerne verdrängt werden: Wie will
ich in Zukunft leben und wohnen?
Und was ist, wenn ich irgendwann
nicht mehr so kann wie früher?



**Der neue Ratgeber „Neues
Wohnen im Alter“ hat 192 Sei-
ten und kostet 16,58 Euro (Preis
gültig bis 31. Dezember 2020).
Bestellmöglichkeiten: Im On-
line-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder
unter 0211-3809555. Der Rat-
geber ist auch im Buchhandel
erhältlich.**

Haben Sie Fragen zur Osteoporose-Selbsthilfe ?

Rufen Sie uns an !

Telefon 02 11 - 30 13 14 - 0

Mo. - Fr. 08.00 - 14.00

Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. (BfO)
Dachverband der Osteoporose Selbsthilfegruppen

Kirchfeldstr. 149
40215 Düsseldorf

info@osteoporose-deutschland.de
www.osteoporose-deutschland.de



Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 18.9.2020

19:00 Uhr Firmkurs „Nacht der Ver-söhnung“, Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 19.9.2020

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst (Anmeldung bis 17.9., 12:00 Uhr)

Sonntag, 20.9.2020

10:00 Uhr Hochamt

(Anmeldung bis 17.9., 12:00 Uhr)

Freitag, 25.9.2020

19:30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung, Margot-Försch-Haus

Samstag, 26.9.2020

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst (Anmeldung bis 24.9., 12:00 Uhr)

Sonntag, 27.9.2020

10:00 Uhr Hochamt

(Anmeldung bis 24.9., 12:00 Uhr)

11:30 Uhr Taufe von Ida Elisabeth Spieß

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis **Donnerstag, 12:00 Uhr** telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: Info@st-pankratius-budenheim.de möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist telefonisch und über E-mail erreichbar. In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmeldung wahr-

genommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungsregeln zu beachten.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr Buchausleihe.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 20. September 2020 um 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Ulla Klotzki.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Freitag um 12.00 Uhr erforderlich. (Telefon: 06139/368 oder Mail: ekb@gmx.net)

Veranstaltungen unter strengen Hygienebedingungen:

Dienstag, 22. September – 17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 23. September 19.45 – 20.45 Uhr: Chorprobe der Kleinen Kantorei, vorerst nur als Stimmprobe

Donnerstag, 24. September 17.00 – 17.45 Uhr: Kinderchor auf dem Außengelände des Ev. Kindergartens

Budenzauber, Kettelerstraße 10.

Dreher am großen Rad

Karsten Bergner einstimmig zum neuen Handball-Fördervereinsvorsitzenden gewählt

Budenheim. – Der Blick der Top-Handballteams der Sportfreunde Budenheim ist nach oben gerichtet: Die Dritte Bundesliga ist sowohl für die Erste Damen- als auch für die Erste Herrenmannschaft längst kein Lichtjahre entferntes Ziel mehr. In dieser Situation hat ein Team um den 47-jährigen Karsten Bergner nun den Vorsitz des Vereins zur Förderung des Handballsports der DJK Sportfreunde Budenheim 1986 e.V. (FöV) übernommen. Eines seiner Ziele: Die möglichen sportlichen Aufstiege auch finanziell zu ermöglichen. Im Interview verrät Karsten Bergner, wie er das erreichen will.

Die Heimat-Zeitung: Karsten, bereits Ende Mai hast Du den Ersten Vorsitz des Fördervereins kommissarisch übernommen, am vergangenen Freitag haben Dich die Mitglieder nun auch offiziell ins Amt gewählt. Wie hast Du Dich nach der Wahl gefühlt?

Karsten Bergner: Es sind da natürlich verschiedene Gefühle im Spiel – in erster Linie war ich sehr erfreut, dass die anwesenden FöV-Mitglieder sowohl mir als auch den weiteren neuen Vorstandsmitgliedern einstimmig ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Darüber hinaus bin ich nach

diesem Votum aber auch erwartungsvoll und voller Tatendrang, die Sportfreunde weiterzuentwickeln und zu unterstützen.

Die Heimat-Zeitung: Es ist ja nun wahrlich nicht Dein erstes und einziges Amt, das Du für die Sportfreunde ausübst – hast Du Dich bislang nicht ausgelastet gefühlt?

Karsten Bergner (lacht): Ja, ich hatte schon und habe noch immer so einige weitere Ämter bei den Sportfreunden. Ich hatte aber tatsächlich etwas mehr Zeit, nachdem ich mein Traineramt in der männlichen C-Jugend zum Ende der vergangenen Saison abgegeben habe.

Die Heimat-Zeitung: Und in dieser Situation hat der bisherige Vorstand des FöV mitgeteilt, dass er für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung steht.

Karsten Bergner: Das ist richtig, Roland Albert konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weitermachen. Es war und ist essenziell für die Sportfreunde, dass die Nachfolge so geklärt wurde, dass der Förderverein die Handballabteilung der DJK Sportfreunde Budenheim auch künftig bestmöglich unterstützen kann. Nach intensiven Gesprächen mit Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock



Neuer Kapitän an Bord des Budenheimer Handball-Fördervereins: Karsten Bergner. (Foto: Sportfreunde Budenheim)

haben wir uns dann zusammen mit Eberhard Friedrich und Kay Kessel entschlossen, diese Aufgabe als Vierer-Vorstandsteam gemeinsam anzugehen.

Die Heimat-Zeitung: Worin bestehen die Aufgaben des Fördervereins?

Karsten Bergner: Der FöV wurde 1986 gegründet, um die aktiven Mannschaften der Sportfreunde Budenheim finanziell und ideell zu unterstützen. Hierbei kooperiert

er eng mit der Handballabteilung, dem Gesamtverein der Sportfreunde Budenheim sowie dem Werbeverein, der sich schwerpunktmäßig um die Jugendmannschaften kümmert.

Die Heimat-Zeitung: Wie sieht diese Unterstützung konkret aus?

Karsten Bergner: In finanzieller Hinsicht kümmert sich der Förderverein um die Akquise und anschließende Betreuung der Sponsoren. In diesem Zusammenhang besorgt er auch Trainingsmaterialien, Ausrüstung und Trikots für die Mannschaften. Dieses Jahr werden wir zum Saisonbeginn erstmals alle vier aktiven Herrenmannschaften sowie die Oberliga- und Rheinhausenliga-Damenmannschaften mit neuen, einheitlichen Heimspieltrikots in Budenheim-Blau ausstatten. Dies ist aber nur ein Teilbereich unserer Aufgaben.

Die Heimat-Zeitung: Der andere Teil ist die ideelle Unterstützung, die Du schon angesprochen hast. Was macht Ihr da genau?

Karsten Bergner: Wir unterstützen die aktiven Herren- und Dame teams der Sportfreunde etwa bei der Spieltags-Organisation. Sind ausreichend Hallenwischer anwesend? Wer macht die Musik in Spielpausen und beim Warm-

laufen? Ist ein Hallensprecher da, der Stimmung macht und Heimspielatmosphäre in der Waldsporthalle schafft? Zudem ist der FöV daran beteiligt, Weihnachtsfeiern und andere Feste und Veranstaltungen der Budenheimer Handballer zu organisieren und durchzuführen.

Die Heimat-Zeitung: Welchen dieser Aufgaben räumst Du mit dem neuen FöV-Vorstand jetzt die höchste Priorität ein?

Karsten Bergner: Wir wollen ein solides finanzielles Fundament schaffen, um unsere gemeinsamen sportlichen Ziele mit den Topmannschaften erreichen zu können. Und natürlich wollen wir auch in Corona-Zeiten den gesellschaftlichen Ansprüchen, die an die Sportfreunde Budenheim gestellt werden, gerecht werden.

Die Heimat-Zeitung: Welche gesellschaftlichen Ansprüche sind das?

Karsten Bergner: Wir bieten leistungsorientierten Spitzenhandball, aber gleichzeitig auch Breitensport. Beide Elemente gilt es zu verbinden. Unsere gesellschaftliche Aufgabe besteht also darin, Sportereignisse und -erlebnisse zu ermöglichen sowie die Jugendarbeit und die Vereinbarkeit von Breitensport und leistungsorientiertem Spitzensport zu fördern.

Die Heimat-Zeitung: Ist nun nach dem Vorstandswechsel auch ein Kurswechsel zu erwarten?

Karsten Bergner: Roland Albert, Klaus Racky und Wolfgang Höptner haben als unsere Vorgänger im Vorstand eine sehr gute Arbeit geleistet, auf der wir aufbauen werden. Insofern ist ein kompletter Kurswechsel nicht angestrebt und auch nicht erforderlich. Wir werden jedoch neue Akzente setzen: Was wir unbedingt intensivieren wollen, ist nach innen die Zusammenarbeit mit dem Werbeverein, dem Hauptverein und der Handballabteilung stärken sowie nach außen die Kooperation mit den Sponsoren. Denn unsere sportlichen Ziele können wir nur als ein großes Team erreichen, wenn alle Gewerke – dazu zählen neben den oben genannten auch die Mitglieder, die Zuschauer, unser hervorragendes Thekenteam, Sportler, Trainer sowie die Gemeinde – an einem Strang ziehen.

Die Heimat-Zeitung: Welche Rolle spielen die Sponsoren?

Karsten Bergner: Eine sehr große. Die Frage der Sponsoren dürfen wir nicht getrennt von dem be-

reits genannten Ziel betrachten, dass wir alle an einem Strang ziehen müssen. Denn wenn wir alle dasselbe Ziel verfolgen, wenn bei Heimspielen ein Feuer in unserer „Grünen Hölle“ lodert, dann steigert dies automatisch auch unsere Attraktivität als Werbepartner. Schwerpunktmäßig für Unternehmen aus Budenheim, Mainz und Rheinhessen, aber perspektivisch auch für die gesamte Rhein-Main-Region.

Die Heimat-Zeitung: Warum ist es für Unternehmen attraktiv, die Sportfreunde-Handballteams zu fördern?

Karsten Bergner: Das ist genau die richtige Frage, die wir klar beantworten müssen, um bestehende Sponsorship-Partnerschaften auszuweiten und neue Partnerschaften zu schließen. Wir müssen herausstellen, dass wir Sportfreunde Budenheim ein attraktives Umfeld für Marketingmaßnahmen darstellen. Und das ist ja auch tatsächlich so: Unser sportlicher Aufstieg wird dazu führen, dass auch die Bekanntheit, die Beliebtheit und die Reichweite unserer Sponsoren inklusive deren Dienstleistungen und Produkte steigt. Wir Sportfreunde-Handballer wollen und können nicht alleine nach oben, sondern nur als Team gemeinsam mit unseren Partnern.

Die Heimat-Zeitung: Die Sportfreunde waren mit den Herren bis vor gut zehn Jahren bereits in der dritthöchsten deutschen Spielklasse. Was muss passieren, damit sie nicht nur dorthin zurückkehren, sondern sich dauerhaft unter den deutschen Top-Handballvereinen etablieren?

Karsten Bergner: Wir sind da auf einem guten Weg: Unsere Jugendarbeit zeigt, dass wir seit Jahren mit den männlichen und auch den weiblichen Teams regelmäßig in den jeweils höchstmöglichen Spielklassen vertreten bzw. in den Qualifikationsturnieren vorne mit dabei sind. Große Teile der Spieler unserer Aktivenmannschaften kommen aus unserer eigenen Jugend; und auswärtige Spieler, die von Zweit- oder Drittligavereinen wegen des Studiums oder aus beruflichen Gründen nach Mainz kommen, haben die Sportfreunde immer zumindest mit auf dem Radar. Wir sind ein sehr erfolgreicher Sportverein und genießen überregional ein hohes Ansehen. Das müssen wir weiter ausbauen.

Die Heimat-Zeitung: Nach ihrem Oberligaaufstieg vor zwei Jahren

und ganz aktuell durch sechs hochkarätige Neuzugänge rücken auch die Damen I mehr und mehr in den Blickpunkt. Es scheint zumindest nicht mehr ausgeschlossen, dass auch sie perspektivisch das Tor zur Dritten Bundesliga aufstoßen werden. Macht Dich das mit Blick auf die Finanzen nervös?

Karsten Bergner: Nein, ganz sicher nicht. Aber es ist in der Tat eine große Herausforderung, der wir uns bereits jetzt stellen müssen – und keinesfalls erst dann, wenn die Aufstiege bereits in Sichtweite kommen sollten. Glücklicherweise fangen wir jedoch keineswegs bei null an, sondern dieser Prozess läuft bereits: Es hat sich in den vergangenen vier Jahren unter und über der Motorhaube schon wahnsinnig viel getan.

Die Heimat-Zeitung: Was zum Beispiel?

Karsten Bergner: Ich will exemplarisch mal den Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit herausgreifen. Sowohl die Erfolge der Sportfreunde als auch, welche Partner sie dabei fördern und unterstützen, wird etwa über die Socialmediaseiten der Sportfreunde Budenheim auf Facebook, Instagram und sogar TikTok einem immer größer werdenden Publikum, vom Kind bis zum Rentner, bekannt. Einige Beiträge und Fotos wurden von weit mehr als 100.000 Menschen abgerufen. Diese hohe Reichweite dient nicht allein der Information der Fans, sondern ist auch für Sponsoren, die sich etwa für Banner- und Trikotwerbung oder Inserate interessieren, enorm wichtig.

Die Heimat-Zeitung: Was ist für die angestrebten sportlichen Ziele im Umfeld noch zu tun?

Karsten Bergner: Ohne bereits Details zu nennen, werden wir dafür am großen Rad drehen und bestehende Strukturen komplett auf den Prüfstand stellen müssen.

Dies ist jedoch, wie gesagt, nicht die alleinige Aufgabe unserer männlichen und weiblichen Top-teams; des Förder- und Werbevereins sowie des Handball-Abteilungsvorstands. Sondern das ist eine Gemeinschaftsaufgabe des gesamten Handball-Umfelds in Budenheim und auch in Mainz. In diesen Prozess werden wir uns im Förderverein aktiv und konstruktiv einbringen.

Das Interview führte Ingo Fischer.

Steckbrief Karsten Bergner

Geboren am 26. Februar 1973 in Reutlingen
Aufgewachsen in Reutlingen und Ulm
Sportfreund seit 2009
Größe: 188 cm
Interessen/Hobbys außer Handball: Tauchen, wandern, kochen und am meisten essen
Beruf: Berufsschullehrer für Ernährung und Gastronomie
Wurfhand: rechts
Position: Außen (Vierte Mannschaft)
Weitere Ämter im Verein: Geschäftsführer Hauptverein, Jugendtrainer, Hallensprecher
Spitzname: Kasi

Verein zur Förderung des Handballsports der DJK Sportfreunde Budenheim 1986 e.V.

1. Vorsitzender: Karsten Bergner
2. Vorsitzender: Eberhard Friedrich
Schatzmeister: Gerhard Musenbrock
Beisitzer: Kay Kessel
Kassenprüfer: Roland Albert und Klaus Racky



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
Montag 21.09.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Dienstag 22.09.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 Turnhallen-Gaudi

Mittwoch 23.09.20

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff

Donnerstag 24.09.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-KIDZ: Küchen-Dings-Bums

Freitag 25.09.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Garten-AG

Budenheim 25.08.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim
 In Vertretung
 (Andreas Weil)
 Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2020

1. Bürgermeister Hinz gibt folgende Mitteilungen ab:

a) Stellungnahme zum Dyckerhoff-Projekt

b) Aufstellen weiterer Tempo 30-Schilder in der Binger Straße.

2. Von der Präsentation des Erläuterungsberichtes bzgl. einer Gestaltungs- und Erhaltungssatzung für das Gemeindegebiet durch das Planungsbüro Wolf nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

3. Der Gemeinderat beschließt die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes „Einzelhandels- und Gewerbeentwicklung Kirchstraße“.

4. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Einzelhandels- und Gewerbeentwicklung Kirchstraße“ wird vom Gemeinderat beschlossen.

5. Der Gemeinderat berät über die Einführung einer Baumschutzsatzung.

6. Die Beantragung von Zuwendungen im Rahmen der Ehrenamtsförde-

lung des Landkreises Mainz-Bingen für die Anschaffung von 30 Festzeltgarnituren und 5 Marktschirmen inklusive Transport- und Aufbewahrungsbboxen sowie Schutzgleitern wird vom Gemeinderat beschlossen.

7. Der Gemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß der vorgelegten Spendenübersicht zu.

8. Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Freiherr-vom-Stein-Straße 5 a.

9. Das Einvernehmen zum Bauantrag zur Überdachung eines Palettenlagers auf dem Grundstück Kirchstraße 5 wird vom Gemeinderat erteilt.

10. Der Prüfantrag der CDU-Fraktion an die Verwaltung 10.000,00 Euro für blühfähige Bäume (Wildobstbäume oder ähnliches) in den Nachtragshaushalt einzustellen wird vom Gemeinderat angenommen.

11. Der Gemeinderat nimmt den Antrag der CDU-Fraktion, die Verwaltung möge Stellplatzmöglichkeiten für Fahrrad-Reparatur-Stationen vorbereiten, an.

Gemeindeverwaltung, 10.09.2020

(Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim AöR (GwB) vom 10. September 2020

1. Dem Jahresabschluss, Lagebericht des Vorstandes und Erfolgsübersicht der Gemeindewerke Budenheim AöR für 2019 wird zugestimmt.

2. Vom Zwischenbericht zum 30. Juni 2020 wird Kenntnis genommen.

3. Der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld-, Weinbergs- und Waldwegen der Gemeinde Budenheim vom 24. November 2011 wird zugestimmt.

4. Der Kreis Mainz-Bingen bezuschusst den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen Turngemeinde / ev. Kirche mit weiteren 3.687 EURO.

Gemeindewerke Budenheim – AöR

Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates
am Montag, 21. September 2020,
18.00 Uhr
im Seniorentreff, Erwin-Renth-Str. 15 in Budenheim.

Tagesordnung:

1. Wahl einer/s Vorsitzenden
Übernahme der Sitzungsleitung durch die/den neuen Vorsitzende/n
2. Wahl einer/s zweiten stellvertretenden Vorsitzenden
3. Repaircafe
4. Verschiedenes

Budenheim, den 07.09.2020

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

9. Änderung des Flächennutzungsplans (1983) und Aufstellung des Bebauungsplanes „Einzelhandels- und Gewerbeentwicklung Kirchstraße“ der Gemeinde Budenheim (Parallelverfahren);
geänderte Aufstellungsbeschlüsse

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 09.09.2020 die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Budenheim sowie die parallel hierzu durchzuführende Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Einzelhandels- und Gewerbeentwicklung Kirchstraße“ beschlossen (§ 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 und § 8 Abs. 3 BauGB). Die Aufstellungsbeschlüsse des Gemeinderates vom 07.11.2018, öffentlich bekannt gemacht am 29.11.2018, werden durch diese Beschlüsse hinsichtlich der Geltungsbereiche und der Bebauungsplan auch hinsichtlich des Namens geändert.

Diese Beschlüsse werden hiermit bekannt gemacht.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes „Einzelhandels- und Gewerbe-

entwicklung Kirchstraße“ ist die Schaffung von planungsrechtlichen Voraussetzungen für u.a. die Ansiedlung eines großflächigen Lebensmittelvollsortimentmarktes mit 2.000 m² Verkaufsfläche durch Ausweisung eines Sondergebietes nach § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zur Sicherung einer wohnortnahen und qualitativen Versorgung der Bevölkerung.

Darüber hinaus soll ein neues Gewerbegebiet entwickelt und die verkehrliche Anbindung an die L 423 Mainzer Landstraße planungsrechtlich gesichert werden.

In diesem Zusammenhang sind auch die Darstellungen im Flächennutzungsplan der Gemeinde Budenheim u.a. von „Gewerbegebiet“ in „Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Einzelhandel“ anzupassen.

Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Budenheim und der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Einzelhandels- und Gewerbeentwicklung Kirchstraße“ werden wie folgt begrenzt:

– im Norden durch Teilbereich der Fl.-Nr. 51/10 (Flur 7), die Fl.-Nr. 141/2 (Flur 8) und durch Teilbereich der Fl.-Nr. 123/8 (Flur 8)

– im Osten durch Teilbereich der Fl.-Nr. 123/8, durch Teilbereich der Kirchstraße mit der Fl.-Nr. 148/21, durch Teilbereich der Fl.-Nr. 206/6 sowie durch die Fl.-Nr. 206/8, 206/7, 206/4, 175/1, 172/13, 172/12, 172/2, 172/11, durch Teilbereich der Fl.-Nr. 430/6 und durch Teilbereich der L 423 Mainzer Landstraße mit der Fl.-Nr. 148/26 (alle Flur 8)

– im Süden durch Teilbereiche der Fl.-Nr. 148/10 (Flur 8) und der Gemeindestraße „Auf der Bein“ mit der Fl.-Nr. 243 (Flur 7)

– im Westen durch Teilbereich der L 423 Mainzer Landstraße mit der Fl.-Nr. 27/10 (Flur 7), durch Teilbereiche der Fl.-Nr. 27/9 (Flur 7), 1/98 (Flur 1), durch die Fl.-Nr. 20/2, 27/5, 28/1, 31/1, 32/1, 33/1, 34/1, 36/1,



37/1, 38/1, 39/1 sowie durch Teilbereiche der Kirchstraße mit der Fl.-Nr. 242/4 und der Fl.-Nr. 51/10 (alle Flur 7).

Dieser Bekanntmachung ist ein Übersichtsplan beigelegt, in dem der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes durch eine verstärkte Linie gekennzeichnet ist. Der abgedruckte Plan hat keine Rechtsverbindlichkeit. Budenheim, 10.09.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn für folgende Geltungsbereiche: Städte Eltville am Rhein, Wiesbaden, Oestrich-Winkel und Ingelheim (incl. Heidesheim) am Rhein sowie für die Gemeinden Walluf, Schlangenbad, Kiedrich und Budenheim.

Amt für Bodenmanagement
Limburg a. d. Lahn
Berner Str. 11
65552 Limburg a. d. Lahn
-Flurbereinigungsbehörde-
Telefon 06431 / 9105 – 0
Telefax 0611 327 605–600
E-Mail info.afb-limburg@hvbg.hessen.de

**Az.: F 941 Eltville-Walluf
Eltville den 10.09.2020**

Öffentliche Bekanntmachung zur Feststellung der Ergebnisse der Änderung der Wertermittlung
Feststellung der Ergebnisse der Änderung der Wertermittlung
Im Flurbereinigungsverfahren F 941 Eltville-Walluf, Rheingau-Taunus-Kreis, werden die Ergebnisse der Änderung der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der jeweils geltenden Fassung, wie folgt festgestellt.

Gründe

Bei dem Flurbereinigungsverfahren Eltville-Walluf handelt es sich um ein kombiniertes Flurbereinigungsverfahren gemäß §§ 1 i.V.m. 37 FlurbG und §§ 87ff. Dies bedeutet, dass das Flurbereinigungsverfahren Eltville-Walluf sowohl ein Unternehmensflurbereinigungsgebiet (§§ 87ff FlurbG) als auch ein Regelflurbereinigungsgebiet (§§ 1 i.V.m. 37 FlurbG) beinhaltet.

Für das Regelflurbereinigungsgebiet stellt die Wertermittlung die Grundlage für die Bemessung der wertgleichen Landabfindung eines jeden Teilnehmers dar. Für das Unternehmensflurbereinigungsgebiet ist die Wertermittlung die Grundlage für die Landabfindung. Die Wertermittlung

erfolgte bereits zu Beginn des Flurbereinigungsverfahrens (im nachfolgenden kurz als „Wertermittlungszeitpunkt“ bezeichnet) in der Art und Weise, dass der Wert der Grundstücke jedes Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes ermittelt wurde (§§ 27 ff. FlurbG).

Als Stichtag der Wertgleichheit (Regelflurbereinigungsgebiet) bzw. des Mehr- oder Minderempfanges (Unternehmensflurbereinigungsgebiet) im Flurbereinigungsverfahren Eltville-Walluf ist der Wert zum Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung gemäß § 65 FlurbG maßgebend. Wenn sich daher vor diesem jeweiligen Stichtag das Wertverhältnis einzelner Flächen zu den übrigen ändert, so muss die Flurbereinigungsbehörde die geänderte Fläche neu bewerten lassen.

Das Flurbereinigungsverfahren Eltville-Walluf wurde durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 10.10.1988 angeordnet. Seit der Anordnung ist es in der Örtlichkeit zu Änderungen des Wertverhältnisses einzelner Flächen zu den übrigen gekommen.

Dementsprechend wird -unter Berücksichtigung des letzten Absatzes- die Wertermittlung für alle Grundstücke, dessen Wertverhältnis sich gegenüber den übrigen verändert hat und welche in einem Bereich liegen in dem die vorl. Besitzeinweisung noch nicht erfolgt ist, geändert.

Die Ergebnisse der Änderung der Wertermittlung sind in den Wertermittlungskarten erfasst worden und haben vom 13.05–06.07.2020 zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegen.

In dem wegen der Lage rund um das Virus SARS – CoV2 fernmündlich durchgeführten Anhörungstermin zwischen dem 25.05 – 08.06.2020 wurden den Beteiligten die Ergebnisse der Änderung der Wertermittlung erläutert. Die Gelegenheit zur Anhörung nach § 28 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) ist somit gegeben. Sie hatten Gelegenheit ihre Einwendungen vorzubringen. Es liegen keine Einwendungen gegen die Ergebnisse der Änderung der Wertermittlung vor bzw. alle hervorgebrachten Einwendungen wurden von den jeweiligen Teilnehmern nach Erläuterung wieder zurückgenommen.

Nach § 32 Satz 3 FlurbG sind die Ergebnisse der Änderung der Wertermittlung nach der Behebung begründeter Einwendungen durch die Flurbereinigungsbehörde festzustellen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches der Beteiligten und sind damit

Grundlage für den Flurbereinigungsplan.

Veröffentlichung

Diese Feststellung der Änderung der Wertermittlung wird in der von dieser Flurbereinigung betroffenen Stadt Eltville am Rhein, den angrenzenden Städten Wiesbaden und Oestrich-Winkel, sowie den angrenzenden Gemeinden Walluf, Kiedrich, Schlangenbad, Verbandsgemeinden Heidesheim am Rhein und Budenheim öffentlich bekannt gemacht.

Darüber hinaus wird diese Feststellung der Änderung der Wertermittlung über die Internetadresse <https://hvbg.hessen.de/F941> abrufbar.

Rechtbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung der Ergebnisse der Änderung der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Limburg an der Lahn, Berner Straße 11 in 65552 Limburg an der Lahn erhoben werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats bei der Spruchstelle für Flurbereinigung, dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16 in 65195 Wiesbaden erhoben wird.

Der Lauf der Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag
gez. Sauer
Verfahrensleiter

*Glückwünsche
und
Danksagungen
in alle
Haushalte!*

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

**Herzlichen
Glückwunsch**



Ihren Geburtstag feiern:

19.09. Kantner, Elise

85 J.



Traditionell, wie in dieser Jahreszeit gibt es die leckeren, hausgemachten Leberklöß nach altem Rezept der Familie Eckhardt.

Leberklöß-Essen

Am Dienstag, den 29.09.2020, ab 11 Uhr

bieten wir Ihnen an:

Die traditionellen, leckeren und hausgemachten Leberklöß mit Sauerkraut und Kartoffelpüree.

Telefonische Reservierungen erbeten unter **06139 - 2107**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Gaststätte für Ihre Feiern und Feste.

Gasthaus Zum Goldenen Ritter
Hauptstraße 1, 55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 - 21 07
goldeneritter@web.de
www.zumgoldenenritter.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Samstag 17:00 - 22:30 Uhr
Sonntag und an Feiertagen
11:00 - 14:30 Uhr
und 17:00 - 22:30 Uhr



Gemeindeverwaltung Budenheim

Für unsere Einrichtungen
„Villa Kunterbunt“ sowie
Naturnaher Kindergarten „Wunderwald“
suchen wir

**staatl. anerkannte Erzieher/-innen
(m/w/d)**

in Teil- und Vollzeitbeschäftigung

Ihre Aufgaben:

Gruppenleitung bzw. Mitarbeit in unseren Einrichtungen

Unsere Anforderungen u.a.:

- abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/-in und pädagogisches Fachwissen
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz innerhalb des Dienstplanes und der Gruppenarbeit
- eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- engagierte Zusammenarbeit mit Team, Eltern und Träger

Daneben erwarten wir einen liebevollen und einfühlsamen Umgang mit den Kindern.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD. Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst. Vorbeschäftigungszeiten im öffentlichen Dienst werden anerkannt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerbungsprogramm (Interamt):
<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311>

Gemeindeverwaltung
Büroleitung

Telefonische Auskünfte	06139/299-110
Leitung „Villa Kunterbunt“	06139/5998
Leitung Naturnaher KiGa	06139/9629749

**Familie sucht
Garage (oder
Kellerraum) in
Budenheim zum
Kauf oder
zur Miete**

Tel.: 0179/7553821

**Wir suchen ab sofort
erfahrene Mitarbeiter
im Kundenservice
auf 450,- €-Basis,
halbtags oder Vollzeit
in 55257 Budenheim**

**om@smm.de
Telefon 06139/916127**

**Suche ab sofort
Versandhelfer/in
in Vollzeit
und Teilzeit
für leichte und einfache
Verpackungstätigkeiten in
55257 Budenheim.
om@smm.de
Tel. 06139/916311**

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der
Heimatzeitung Budenheim
ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722-9966-0

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0160 - 500 34 98

*Was du für uns gewesen,
dass wissen wir allein,
Hab' Dank für deine Liebe,
Du wirst unvergessen sein.*

Margarita Rech

geb. Wenzel

*14. 07. 1936 †09. 08. 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr im Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten, die sich in den Tagen des Abschieds verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Praxis von Frau Dr. Duscha, Frau Pia Secker vom kreativen Höfchen Gugg 'e' mool sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die liebevolle Begleitung.

Budenheim, im September 2020

Im Namen aller Angehörigen:
Gabriele & Ralf Reinehr



Wir trauern um

Hildegard Bungert

geb. Hessel

* 3.10.1942 † 27.7.2020

Ihr Leiden ist beendet.

Für alle Hinterbliebenen:
Wolfgang W. Bungert

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Bungert,
Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 24. September 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des Förderverein für Tumor- und Leukämiekranken Kinder e.V. Mainz, IBAN: DE14 5505 0120 0029 0000 49, BIC: MALADE51MNZ, Kennwort: Hildegard Bungert.

Kostenlose An- und Abfahrt

Grün
KANALSERVICE

- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCHUTZ
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM

TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78

WWW.KANAL-GRUEN.DE

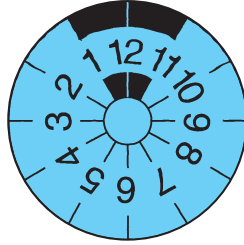
INFO@KANAL-GRUEN.DE



Gartengestaltung FEKI

J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Nächster Prüftermin: 23.09.2020

**ESSO STATION
BUDENHEIM
M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Elektrotechnik H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Info Info

Kaue Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Musikinstrumente, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386



Liebe Gäste,
leider können wir im Moment noch nicht in den Normalbetrieb übergehen.
Es ist uns nicht möglich unter den derzeit geltenden Corona-Auflagen Sie im Lokal bewirten zu können.
Wir bedauern dies sehr und bitten um Ihr Verständnis.
Voraussichtlich im Januar 2021 können Sie unsere Speisen auch wieder im Lokal genießen.
Sie können aber gerne weiterhin unseren Abholservice in Anspruch nehmen.
Wir sind für Sie da von Montag bis Samstag jeweils von 11.00 bis 14.30 Uhr und von 17.00 - 21.00 Uhr so wie am Sonntag von 17.00 bis 21.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie.

Bleiben Sie gesund.
Wir bleiben auch für Sie gesund.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Anzeigen in der Heimat-
Zeitung sind Werbung in
allen Haushalten

**Zum Budenheimer
Eck**

Liebe Gäste,
es gibt wieder
unsere leckeren
Leberknödel!
**Am 21. & 28.9.
2020**
jeweils von
11.30-20.00 Uhr
durchgehend

Angebot:
2 Leberknödel
mit Kartoffelbrei
und Sauerkraut
12,-€

Wir bitten um
Vorbestellung
unter:
06139 -
2934134

**Binger Str. 11
Budenheim**

Wäldchenloch

von Privat
Bauerwartungsland
oder Baugrundstück
gesucht

bauenbudenheim@gmx.de
oder
Telefon 0171/750 00 50

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Für **Sicherheit** in der
dunklen Jahreszeit:
Nachrüstung durch
den Fachbetrieb.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

**MEHRMARKEN
CENTER**

Suchen Sie nicht länger.....
finden Sie jetzt Ihr Wunschauto

Ihr Wunschauto ist nur ein Gespräch entfernt.

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !
EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

Werkstatt mit Service für alle Automarken

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**WERKSTATT
DES VERTRAuens**
gewählt vom Autofahrer